JAHRESBERICHT 2022





Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und für uns dieses Mal gleichzeitig ein ganzes Jahrzehnt: Vor 10 Jahren wurde der Verein «Pamoja-Zusammen» gegründet und seitdem setzen sich Menschen in der Schweiz und in Tansania dafür ein, dass junge Frauen eine Möglichkeit auf eine selbstbestimmte Zukunft erhalten. Sie haben erreicht, was folgende Bilder besser erklären, als tausend Worte:





2011: 22 Schüler und Schülerinnen

2016: 267 Schülerinnen



Heute: 443 Schülerinnen

Der diesjährige Jahresbericht gibt einen Einblick, was in den letzten Jahren alles getan wurde. Was dabei nicht sichtbar wird, ist der unermüdliche Einsatz der Mitarbeitenden vom Benignis Center. Sie glauben an die Kinder und daran, dass sie ihre Ziele erreichen werden. Sie kümmern sich um jedes einzelne Mädchen und geben ihnen das Wichtigste im Leben: Hoffnung – Hoffnung, auf eine bessere Zukunft. Und damit motivieren und inspirieren sie auch mich. Denn ohne ihr Engagement und ihre Treue würde dieses Projekt niemals funktionieren.

Und ihr - liebe Vereinsmitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner – ihr seid die zweite wichtige Stütze. Mit eurer grosszügigen Unterstützung schenkt ihr uns nicht nur die notwendigen Mittel, sondern auch grosses Vertrauen. Und nur dank dem können wir auf eine solch erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Ich danke jeder Person, welche in irgendeiner Form einen Beitrag zu diesem Projekt geleistet hat. Denn ihr alle habt bewiesen, dass wir unglaublich viel erreichen können, wenn wir über alle Grenzen hinweg ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Wir bleiben auch im kommenden Jahr aktiv: Ziel ist es, den Bau der neuen Schulzimmer fertigzustellen, damit der neue Jahrgang in kleineren Klassen unterrichtet werden kann. Ebenfalls sind wir weiterhin darum bemüht besonders benachteiligten Jugendlichen Stipendien zu gewährleisten.

Und natürlich organisieren wir auch wieder eine **Generalversammlung**. Sie findet am **Freitag, 28. April 2022 um 19.30 Uhr** im Kloster Sursee statt. Die Einladung mit den Traktanden werden wir euch frühzeitig zukommen lassen.

Bis dahin wünsche ich euch und euren Liebsten aber eine schöne Weihnachtszeit und einen gelungenen Start ins neue Jahr. Möge es euch viel Freude, Glück und Zufriedenheit bringen.

Ganz herzliche Grüsse im Namen aller Schülerinnen und Mitarbeitenden des Benignis Centers



Rahel Erni Gislerstrasse 15 6234 Triengen rahel_erni@bluewin.ch www.pamoja-zusammen.ch









Spendenkonto

Pamoja-Zusammen Valiant Bank Triengen

IBAN: CH84 0630 0620 1231 9750 3

PAMOJA-ZUSAMMEN



2011

Rahel Erni leistete während 7 Monaten einen Freiwilligeneinsatz im Benignis Center in Ifakara. Das Benignis Center wurde 1948 von den Baldeggschwestern gegründet und bot Kindergartenplätze, eine Schneiderlehre, sowie Nachhilfeunterricht an. Doch die Schule stand damals kurz vor der Zwangsschliessung. Die Einnahmen der Schule reichten nicht aus, um die Löhne und Stromkosten zu bezahlen. Denn damals waren es nur noch 22 Kinder, die die Schule besuchten.

Alle Mitarbeitenden suchten nach Lösungen und sie entschieden sich dafür, dass sie die Schule zu einer Sekundarschule nur für Mädchen ausbauen möchten. Rahel Erni unterstützte sie dabei mit Spendensammelaktionen, wie z.B. Vorträgen und Workshops, aus der Schweiz.

2012

Bau des ersten Schulzimmers:



Teilnahme am Swiss Charity Award (3. Platz):



Nach dem erfolgreichen Projektstart 2011, wurde schnell klar, dass das Vorhaben für eine Einzelperson zu gross wurde. Toni und Hermina Fischer, sowie Rahel und Verena Erni gründeten deshalb am 10.12.2012 den gemeinnützigen Verein «Pamoja-Zusammen für Bildung in Tanzania» mit dem Zweck gute Bildung für Kinder und Jugendliche in Tanzania zu ermöglichen und zu fördern.



2013

Kauf von Schulbüchern und Lernmittel:



Kauf eines Schulbusses:



Um die Selbstversorgung sicher zu stellen und hohe Ausgaben für das Essen zu vermeiden, wurde ein Ackerfeld gekauft. Dadurch kann auch die Ernährung der Schülerinnen mit Früchten und Gemüse ausgewogener gestaltet werden. Zudem erlernen die Schülerinnen wichtiges Praxiswissen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Und auch die viel zu kleine Küche konnten erneuert werden:





2013 besuchten bereits 108 Mädchen die Schule.

2014

Bau von 2 Schullaboren für den Physik-, Biologie- und Chemieunterricht:





Staatliche Anerkennung als Sekundarschule:



2015

Installation einer Solaranlage:



Bau von 16 neuen Schlafräume:



Bau Bibliothek und Lernzimmer:





2016

Finanzierung der Ausbildung von 3 Mitarbeitenden. Kauf eines LKWs, zum Transport von Feuerholz und der Ernte, sowie zur Vermietung:



2017

Kauf von neuen Stühlen und Pulten:



Vergrösserung der Küche:



Bau eines Hauses auf dem Ackerfeld, um die Ernte vor Dieben zu schützen:



Bau eines neuen Esssaals mit Abwaschstationen:





2019

Bau neuer Brunnen:



2019 ging wegen einer starken Dürre die gesamte Ernte verloren. Das ganze Essen für die damals bereits über 300 Schülerinnen musste zu hohen Preisen eingekauft werden. Die Schule geriet dadurch in grosse finanzielle Schwierigkeiten und stand erneut vor der Zwangsschliessung. Zahlreiche spontane Spendensammelaktionen von Privatpersonen und Organisationen ermöglichten die Finanzierung von 4 Monatslöhnen für alle Mitarbeitenden.



2020

Während der Coronapandemie wurden landesweit alle Schulen für 4 Monate geschlossen. Die Lehrpersonen vom Benignis Center scheuten keinen Aufwand, um in dieser Zeit den Schülerinnen wöchentliche Aufgaben nach Hause zu schicken. Nach der Wiedereröffnung der Schulen, leisteten alle Lehrpersonen zusätzliche Schulstunden und Nachhilfeunterricht auch an Sonntagen, um den verpassten Schulstoff wieder aufzuholen.

Während der Schulschliessung konnten wir einen neuen Wasserturm mit solarbetriebener Wasserpumpe bauen und die Wasserleitungen sanieren:



2021

Kauf Traktor:



Kauf neuer Computer:



Kauf Wassertankwagen für die Abwasserentsorgung:



Bau neue Unterkunft für das Leitungspersonal:



2022

Bau neue Schulzimmer und Lehrpersonenbüro:



10 JAHRE PAMOJA HEISST AUCH:

100 Stipendien für Kinder aus besonders benachteiligten Familienverhältnissen

1'000 Schülerinnen, die seither im Benignis Center zur Schule gingen

67 sichere Arbeitsplätze, die neu geschaffen oder erhalten wurden

55 Spendensammelaktionen, wie Vorträge, Workshops und Caterings

47 Vorstandssitzungen

4'730 Stunden freiwillig geleistete Arbeit

1 tolles Jubiläums-Benefizdinner mit 130 Gästen und 21 Helfenden:













Herzlichen Dank...

...an alle fleissigen Helfenden. Ihr habt den Abend perfekt gemacht!

...an den Vidas Chor Sursee für die wunderschöne musikalische Begleitung!

...an alle Gäste für euer Kommen und Geniessen!